

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

TOP 7

Spielplatz „Schurkamp“

Zu beteiligende Gremien:

Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur u. Soziales am 05.07.17 BJKS / DS-Nr. 27/17

Rechtliche Bedeutung:

Freiwillige Aufgabe

Finanzielle Auswirkungen: --

Folgekosten: --

Zu beachtende Ziele und Grundsätze:

Die Spielplätze der Gemeinde sollen zielgruppenorientiert ausgestattet und erhalten werden.

Zukunftskonzept:

A Sachverhalt

Der ehemalige Spielplatz am „Schurkamp“ zwischen einer Reihenhausbauung und dem Bürger- und Sportzentrum gelegen, ist bereits seit Jahren nicht mehr als Spielplatzfläche genutzt worden. Auf dieser Fläche befinden sich zurzeit ein Gerüst, welches ursprünglich Schaukelgeräte vorgesehen hat und auf einer Grünspielfläche ein sehr altes Fußballtor.

Als Spielplatz kann man diese Fläche in dem jetzigen Zustand nicht bezeichnen. Es muss daher an dieser Stelle überlegt werden, ob diese Fläche zukünftig wieder als Spielplatzfläche hergestellt werden soll oder einer anderen Nutzungsmöglichkeit zugeführt werden soll.

In unmittelbarer Nähe der genannten Fläche im „Schurkamp“ gibt es mehrere Spielplatzmöglichkeiten im Bereich „Hasselbusch“ sowie im Bereich „Dickskamp“.

Die ehemalige Spielplatzfläche am „Schurkamp“ ist durch vorherstehenden Grünbewuchs stark verschattet.

B Stellungnahme der Verwaltung

Aus Sicht der Verwaltung erscheint es nicht sinnvoll, diese Fläche wieder als Spielplatzfläche herzustellen. Die Fläche liegt sehr versteckt und wurde in den vergangenen Jahren überhaupt nicht mehr als Spielplatzfläche genutzt, so dass sich der jetzige Zustand und die Aufgabe dieser Fläche als Spielplatz erklärt.

Da in unmittelbarer Nähe ausreichend Spielplatzmöglichkeiten zur Verfügung stehen, sollten hier keine Investitionen für eine erneute Herrichtung als Spielplatzfläche getätigt werden. Erfahrungsgemäß werden auch die in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Reihenhausbewohner für ihre Kinder eher das eigene Grundstück als Spielplatzfläche nutzen.

Es stellt sich daher die Frage, was mit dieser Fläche zukünftig geschehen soll. Denkbar und zumindest prüfbar ist, diese Fläche gegebenenfalls als Baulandfläche zu veräußern. Hiermit müsste sich der Bauausschuss der Gemeinde Flintbek beschäftigen. Eine andere Möglichkeit könnte darin bestehen, hier eine extensive Grünfläche herzurichten.

C Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales beschließen, die ehemalige Spielplatzfläche „Schurkamp“ nicht wieder als Spielplatzfläche herrichten zu lassen.

Die zuständigen Fachausschüsse werden gebeten, Ideen für eine zukünftige Nutzung dieser Fläche zu erarbeiten.

Olaf Plambeck
Bürgermeister

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
-----------------	--	-------------------	--	---------------------	--	---------------------	--